

# Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2011

Ausgegeben am 31. Jänner 2011

1. Stück

1. Gesetz: Wiener Bezügegesetz 1995 (11. Novelle zum Wiener Bezügegesetz 1995), Pensionsordnung 1995 (21. Novelle zur Pensionsordnung 1995) und Ruhe- und Versorgungsgenusszulagegesetz 1995 (10. Novelle zum Ruhe- und Versorgungsgenusszulagegesetz 1995); Änderung

## 1.

### **Gesetz, mit dem das Wiener Bezügegesetz 1995 (11. Novelle zum Wiener Bezügegesetz 1995), die Pensionsordnung 1995 (21. Novelle zur Pensionsordnung 1995) und das Ruhe- und Versorgungsgenusszulagegesetz 1995 (10. Novelle zum Ruhe- und Versorgungsgenusszulagegesetz 1995) geändert werden**

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

#### **Artikel I**

Das Wiener Bezügegesetz 1995, LGBL für Wien Nr. 71, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL für Wien Nr. 42/2010, wird wie folgt geändert:

1. In § 11 Z 3 wird der Ausdruck „das Kalenderjahr 2010“ durch den Ausdruck „die Kalenderjahre 2010 und 2011“ ersetzt.

2. In § 57 Abs. 2 wird das Datum „1. Mai 2010“ durch das Datum „1. Dezember 2010“ ersetzt.

#### **Artikel II**

Die Pensionsordnung 1995, LGBL für Wien Nr. 67, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL für Wien Nr. 42/2010, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 73i wird folgender § 73j samt Überschrift eingefügt:

#### **„Pensionsanpassung für das Kalenderjahr 2011**

**§ 73j.** Abweichend von § 46 Abs. 2 und 3 sind Ruhe- und Versorgungsbezüge,

1. wenn sie mehr als 2 000 Euro aber nicht mehr als 2 310 Euro monatlich betragen, mit dem auf zwei Kommastellen gerundeten Prozentsatz zu erhöhen, der sich aus der Formel

$$P = 1,2 - \left( \frac{RVB - 2000}{100} \times 0,387 \right) \text{ ergibt,}$$

2. wenn sie den Betrag von 2 310 Euro monatlich übersteigen, nicht zu erhöhen.

Sowohl bei der Erhöhung als auch bei der Berechnung des Erhöhungsprozentsatzes sind die Zulagen gemäß §§ 29 und 30 außer Betracht zu lassen.

P = Erhöhungsprozentsatz, RVB = Ruhe- bzw. Versorgungsbezug ohne Kinder- und Ergänzungszulage“

2. In § 74 Abs. 2 wird das Datum „1. Mai 2010“ durch das Datum „1. Dezember 2010“ ersetzt.

#### **Artikel III**

Das Ruhe- und Versorgungsgenusszulagegesetz 1995, LGBL für Wien Nr. 72, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL für Wien Nr. 42/2010, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 letzter Satz lautet:

„Abweichend vom ersten Satz beträgt die Erhöhung

mit 1. Jänner 1998 ..... 1,7 %,

mit 1. Jänner 2002 ..... 1,2 %,

mit 1. Jänner 2010 ..... 0,9 % und

mit 1. Jänner 2011 ..... 1,0 %.“

2. In § 13 Abs. 2 wird das Datum „1. Mai 2010“ durch das Datum „1. Dezember 2010“ ersetzt.

**Artikel IV**

Artikel I bis III treten mit 31. Dezember 2010 in Kraft.

Der Landeshauptmann:  
**Häupl**

Der Landesamtsdirektor:  
**Hechtner**

---

Medieninhaber: Land Wien – Herstellung: druck aktiv OG, 2301 Groß-Enzersdorf

Druck: MA 53 – Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID), 1082 Wien, Rathaus, Stiege 3

Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe „ÖkoKauf Wien“.

LGBI. für Wien ist erhältlich in der Drucksortenstelle der Stadthauptkasse, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre und kann bei der MA 53 – Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien, Rathaus, 1082 Wien, Tel.: (01) 4000-81026 DW bestellt bzw. abonniert werden.